



Affoltern a.A., 7. März 2006/ku

Eltern-Info

- **Einladung zu den Besuchstagen vom 16. – 18. März 2006**
- **Verhalten bei der Erkrankung von Schulkindern**
- **Gewaltvideos und Pornobilder auf Handys und andern Geräten**

Liebe Eltern

Nach den hoffentlich erholsamen Sportferien erhalten Sie nachfolgend einige wichtige Informationen:

Einladung zu den Besuchstagen vom 16. – 18. März 2006

Wie vor angekündigt, finden vom Donnerstag, 16. bis Samstag, 18. März 2006 die Besuchstage der Primarschule statt. Die Unterrichtszeiten:

Donnerstag und Freitagvormittag:	nach dem üblichen Stundenplan		
Freitagnachmittag:	schulfrei		
Samstag:	1. - 3. Klassen	1. Gruppe	08.20 - 09.50 Uhr
		2. Gruppe	09.10 - 11.00 Uhr
	4. - 6. Klassen		08.20 - 09.50 Uhr

Ich möchte Sie einladen, die Gelegenheit zu nutzen und auf diese Weise unsere Schule etwas näher kennen zu lernen. Selbstverständlich können Sie dies in Absprache mit der Lehrkraft auch jederzeit ausserhalb der offiziellen Besuchstage tun. Speziell am Samstag mit seinem Begegnungscharakter ist es häufig so, dass aufgrund der speziellen Rahmenbedingungen kaum der „normale Schulalltag“ erlebt werden kann. Trotzdem sind die Lehrkräfte froh, wenn während der Schulstunden eine ruhige Atmosphäre herrscht. Um dies zu unterstützen, stellt Ihnen die Schulpflege in Affoltern am Samstagvormittag im Schülerhort (Zürichstrasse 92) einen unentgeltlichen **Kinderhütendienst** zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, speziell am Samstag wo immer möglich auf das Auto zu verzichten und andernfalls ausserhalb des Schulareals zu parkieren (z.B. auf den Schwimmbad-Parkplätzen und beim Minigolf).

Verhalten bei der Erkrankung von Schulkindern

Wenn Kinder ernsthaft krank sind, sollten sie **zu Hause bleiben**. Bei gewissen ansteckenden Erkrankungen müssen sie es sogar. Nicht nur im Zusammenhang mit dem Noro-Virus, der in den letzten Wochen im Kanton Zürich ganze Schulhäuser (vor den Ferien auch das Oberstufenschulhaus Ennetgraben) lahm gelegt hat, möchte ich Ihnen in Erinnerung rufen, dass erkrankte Schul Kinder gemäss einer verbindlichen Weisung des Volksschulamtes in gewissen Fällen für einige Zeit dem Unterricht fernbleiben **müssen**, beispielsweise bei Angina, Masern oder eben bei einer durch Noro-Viren verursachte Magen-Darm-Grippe. Wir sind daran, das entsprechende Merkblatt zu aktualisieren, das Ihnen zu einem späteren Zeitpunkt abgegeben wird. Im Zweifelsfall weiss Ihr Hausarzt Bescheid.

Gewaltvideos und Pornobilder auf Handys und andern Geräten

Vor den Schulferien musste einem Kind von seiner Lehrerin ein Handy abgenommen werden, weil dieses Kind seinen Kameraden in der Pause Pornobilder gezeigt hatte und dabei erwischt worden war. Im Weiteren tauchte auf dem gleichen Gerät dann noch ein äusserst widerliches Video mit einer brutalen Gewaltszene auf.

Um unsere Schulkinder zu schützen, können wir das Herumzeigen solcher Bilder natürlich nicht dulden. Sobald die Schulbehörde von solchen Fällen Kenntnis erhält, ist sie zum Einschreiten verpflichtet. Das Gerät wird dem Kind abgenommen und der Kantonspolizei übergeben, welche die Sache von Amtes wegen weiter verfolgt (so genanntes Offizialdelikt).

Wir sind uns bewusst, dass heutzutage Bilder und Videos problemlos vom Internet heruntergeladen oder zwischen mobilen Geräten ausgetauscht werden können und dass Sie als Eltern Ihr Kind diesbezüglich nicht lückenlos unter Kontrolle haben können. Wo Sie aber im Gespräch mit Ihrem Kind darauf hinwirken, dass es sich der Problematik solchen Tuns und allfälliger Folgen besser bewusst ist, leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Eindämmung dieses Unwesens.

Im Namen der Schulpflege danke ich Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Mitwirkung und grüsse Sie freundlich.

Primarschule Affoltern a.A.

Der Präsident:



Peter Kubli